



KSD-UdD INFO 2/2016

Führung des Sanitätsdienstes bei einem Grossereignis



Aktivitäten

1. Halbjahr 2016

2. Halbjahr 2016

Doktrin

Aufgrund von Rückmeldungen des «Wissenschaftlichen Beirats» wurden an der Doktrin punktuelle Anpassungen vorgenommen wie z.B. Zielgruppe ergänzen mit «Bereichsleiter Sanität (BL San)» oder präzisere Formulierung bezüglich therapeutischen Massnahmen im Einsatzraum. Weitergehende Anregungen wurden für eine zukünftige Revision der Doktrin vorgemerkt.

Nach einer abschliessenden Verifikation durch den «Wissenschaftlichen Beirat» wird die angepasste Doktrin auf der Projektplattform publiziert bzw. allen Projektbeteiligten erneut zugestellt.

Konzept

Die Konzeptionierung des Soll-Zustands liegt vor und wird zurzeit projektintern abgestimmt und vernehmlasst.

Dabei wird aufgezeigt, wie von der Vision und Strategie zur unmittelbaren Adaption für SFG/CSAM vorgegangen wird, welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen und wie das zukünftige Zusammenspiel der Akteure in den jeweiligen Handlungsfeldern bzw. Bereichen sein wird.

Ebenso werden die Chancen und Risiken während des eigentlichen Projekts, aber auch für den nachfolgenden Betrieb, aufgezeigt.

Die im Rahmen der Konzeptionierung definierten Sachverhalte werden für die Implementierung bzw. betriebliche Abwicklung vorbereitet.

Dazu gehören u.a. die folgenden Punkte:

Was: Aufgaben, Kompetenzen, Verantwortlichkeiten

Wie: Betroffene Prozesse u.a. Qualitätsmanagement, Kooperationsmanagement, Lehrgangssowie Kursplanung und Durchführung, Adressenbewirtschaftung, Dossierverwaltung etc. sowie die zum Einsatz kommenden Hilfsmittel wie z.B. die Administrations- und Kompetenzen-Plattform (AKP) und die Lern- und Austausch-Plattform (LAP)

Wer: Welche Organisation, welches Gremium, welcher Kooperations- bzw. Dienstleistungspartner

Ausführungsbestimmungen

Die in den Ausführungsbestimmungen (AB) definierten Ausführungsstandards lehnen sich an die Akkreditierung von Weiterbildungslehrgängen an gemäss Medizinalberufegesetz, MedBG, (SR 811.11), dat. 23.6.2006.

Es betrifft dies u.a. die Themen: Planung und Entwicklung des Lehrgangs, Planung Evaluation, Durchführung des Kurses/Lehrgangs, Evaluation der Resultate, Qualitätssicherung und Entwicklung des Lehrgangs.

Die Umsetzung der in den AB definierten Ausführungsstandards wird vorbereitet bzw. in den vorerwähnten «Was - Wie - Wer» entsprechend mit berücksichtigt, so dass der Lehrgang bzw. Kursbetrieb einer zukünftigen offiziellen Programm-Akkreditierung standhalten kann.

Lehrplan «Curriculum»

Zurzeit arbeiten PD Dr. med. Mathias Zürcher und PD Dr. med. Pierre Carron mit Hochdruck an der Abstimmung bzw. Harmonisierung des neuen «Curriculum».

Sobald das «Curriculum», abgestimmt auf die Ausführungsbestimmungen, vorliegt, wird es durch den «Wissenschaftlichen Beirat» verifiziert. Danach wird es dem Projektteam zur Genehmigung vorgelegt.

Zertifizierung/Re-Zertifizierung

Im Rahmen von Arbeitssitzungen werden mit Vertretern der SGNOR und VRS das neue Reglement zur Zertifizierung sowie die Fortbildungsordnung (Re-Zertifizierung) definiert.

Wichtige Punkte dabei sind u.a.: Voraussetzungen für die Zertifizierung, Anerkennung von ausländischen Zertifikaten, Zertifikaterneuerung, Kommissionszusammensetzung, Kommissionsaufgaben, Rekursinstanz, Masseinheit zur Anrechnung von Fortbildungsaktivitäten (Credits) und Fortbildungskategorien.

Nach projektinterner Abstimmung wird das neue Reglement sowie die Fortbildungsordnung dem «Wissenschaftlichen Beirat» zur Verifikation vorgelegt. Vor dem Inkrafttreten sind die beiden Dokumente durch das gesamte Projektteam zu genehmigen.

Logo SFG/CSAM

Die ersten Entwürfe des neuen SFG/CSAM-Logos liegen vor. Eine erste Sichtung hat noch nicht überzeugt.

Die Projektleitung geht davon aus, dass anlässlich der nächsten KSD-UdD Info das neue Logo offiziell vorgestellt werden kann.

Kursbeirat – zukünftige Zusammensetzung

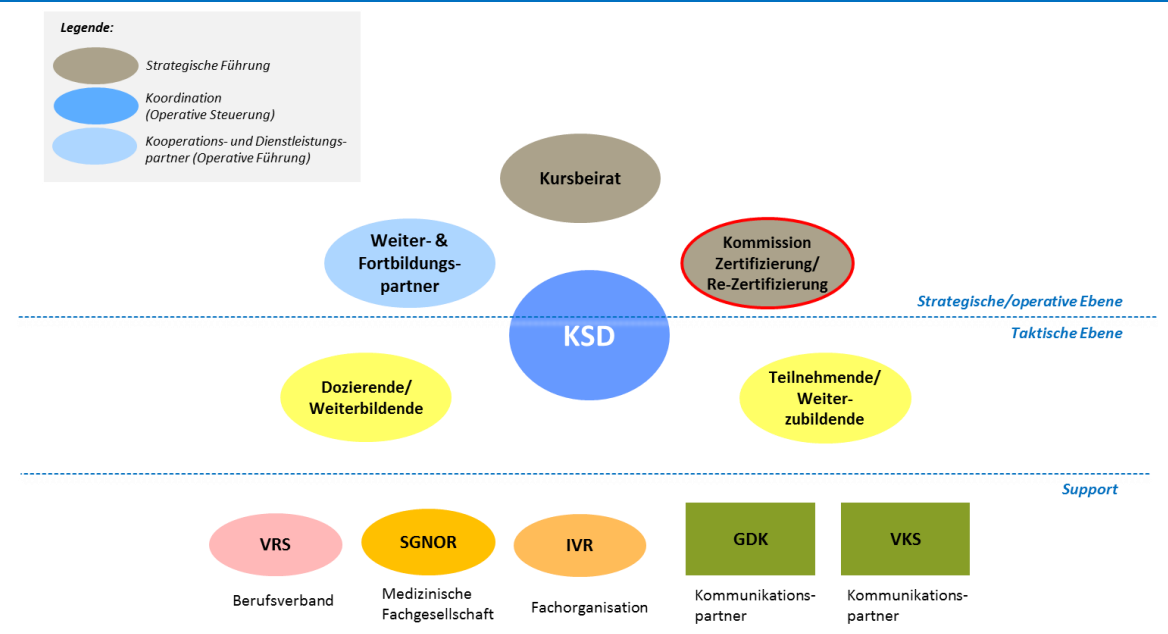
Während der Projektentwicklung sind gemäss Projektorganisation aktuell der «Standespolitische Beirat» sowie der «Wissenschaftliche Beirat» im Einsatz.

Für den eigentlichen Betrieb der Weiter- und Fortbildung SFG/CSAM ist die Gründung eines neuen «Kursbeirats» vorgesehen. Nach den Sommerferien wird mit dessen Nominierung begonnen.

Zusammenspiel – Umsetzung/Implementierung

Zurzeit wird, basierend auf den im KSD-UdD Info 1/2016 vorgestellten Rollen und Verantwortlichkeiten, das Zusammenspiel, d.h. das «Was-Wie-Wer» definiert. Diese Definitionen bestimmen das Engagement bzw. den Einbezug der einzelnen Akteure und werden zukünftig integrierende Bestandteile der Kooperations- bzw. Dienstleistungsverträge.

Strukturen – Zusammenspiel der Akteure



Abkürzungen

AB	Ausführungsbestimmungen
AKP	Administrations- und Kompetenzenplattform
CSAM	Conduite sanitaire en cas d'accident majeur
GDK	Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren
Gstl Komp Zen SAMK	Geschäftsstelle Kompetenzzentrum für Militär- und Katastrophenmedizin des Bundes
Gstl KSD	Geschäftsstelle Koordinierter Sanitätsdienst
IVR	Interverband für Rettungswesen
Komp Zen SAMK	Kompetenzzentrum für Militär- und Katastrophenmedizin des Bundes
KSD	Koordinierter Sanitätsdienst
LAP	Lern- und Austauschplattform
PD	Privatdozent
SFG	Sanitätsdienstliche Führung Grossereignis
SGNOR	Schweizerische Gesellschaft für Notfall- und Rettungsmedizin
UdD	Unité de Doctrine
SR	Systematische Sammlung des Bundesrechts
VKS	Vereinigung der Kantonsärztinnen und -ärzte der Schweiz
VRS	Vereinigung Rettungssanitäter Schweiz

Kontaktperson

Stefan Trachsel
Projektleiter KSD-UdD / Chef Geschäftsstelle KSD
E-Mail: stefan.trachsel@vtg.admin.ch
Tel. 058 464 28 12, Fax 058 464 27 44